

Die Verkostung war pures Vergnügen

2009 war ein perfektes Jahr für den Pinot noir. Die Sonntagszeitung hat je 30 Weine aus Europas führenden Pinot-Ländern Frankreich, Deutschland und der Schweiz degustiert. Hier sind die besten 10 aus jedem Land

VON MARTIN KILCHMANN (TEXT) UND BRUNO SCHLATTER (FOTOS)

Einen gelungenen Pinot noir zu trinken, ist das schönste Weinerlebnis. Sinnlichkeit verbindet sich mit Eleganz, Tiefgründigkeit und Ausdruckskraft. Nur darf sich längst nicht jeder Pinot noir mit diesen Attributen schmücken. Die Sorte gilt im Anbau wie in der Kelterung als schwierig, und sie reift nicht in jedem Jahr optimal aus.

2009 war ein wunderbares Pinot-Jahr. Viel Sonne und Regen zum optimalen Zeitpunkt führten in praktisch allen Pinot-Gebieten Europas zu prächtigen Trauben. Die Sonntagszeitung hat aus den drei führenden Pinot-Ländern Schweiz, Deutschland und Frankreich (Burgund) je dreissig Weine von angesehenen Betrieben degustiert. Die Gewächse wurden – nach Ländern geordnet – in sechs Serien und je zweimal getestet. Das erste Mal absolut «blind», also in Unkenntnis von Etikett und Flaschenform. Das zweite Mal dann zum Essen, um eventuelle Blender zu erkennen.

Die Verkostung war pures Vergnügen. Wir hatten aus allen Gebieten grosse Weine im Glas. Das Burgund ist aber nach wie vor Mass aller Dinge. Ist man bereit, viel Geld auszugeben, beschert es einem Gewächse von magischer Schönheit und Eleganz. Einziger Kritikpunkt: Das Holz dürfte in manchen Fällen zurückhaltender eingesetzt werden.

Die Schweizer Pinots sind eleganter als die deutschen

Deutschland hat sich klammheimlich zum Pinot-Land gemauert. Der Gesamteindruck ist geografiebedingt uneinheitlicher, punktet aber mit zumeist kraftvollen, extraktreichen Pinots. Manchmal ist zu viel Power im Spiel. Die Tropfen wirken dann mit ihrem Alkoholreichtum und ihrer Holzprägung brachial.

Die Schweizer Pinots sind eleganter und weniger kraftvoll als die deutschen Brüder. Die Bündner trumpfen klimabedingt 2009 mit Harmonie und Charme. Die anderen Gebiete wirken rustikaler, aber nicht weniger charaktervoll. Auch hier wäre weniger Holz oft mehr. Und die bei einigen Weinen feststellbare Unsitte, der Zugänglichkeit wegen etwas Restzucker stehen zu lassen, nervt. Wie immer gilt die 20-Punkte-Skala: 14 bis 16 Punkte heisst «gut», 16 bis 18 «sehr gut», über 18 «hervorragend». Bei gleicher Bewertung wurde nach dem Preis rangiert. Weine, die gut punktetten, es aber nicht unter den ersten zehn schafften, sind unter www.sonntagszeitung.ch/trend aufgelistet.



Für die Sonntagszeitung degustierten Weinautor Martin Kilchmann (r.) und der Önologe Raphael Burki. Der Luzerner ist auf dem Weingut Rosenau in Kastanienbaum sowie bei Johner Estate im neuseeländischen Wairarapa tätig.

Schweiz



- 1. Pinot noir** L'Ambassadeur des Domaines Diego Mathier 2009, Salgesch VS 18 Punkte 36 Franken Strahlendes mittelkräftiges Rot; im tiefgründigen Bouquet feine, unaufdringliche Röstaromen, Noten von roten Beeren, Honig, Melone; im Geschmack dicht gebaut, präsent, feine Tannine, passende Säure; langer, leicht herber Abgang. Ein eleganter, moderner, derzeit noch holzgeprägter Wein. ➔ Adrian Mathier, Salgesch VS Tel 027 455 75 75 mathier.com
- 2. Pinot noir** 2009, Martha und Daniel Gantenbein, Fläsch GR 18 Punkte 69 Franken Leuchtendes mittelkräftiges Rot; klares, präzises Bouquet, markantes, eher neutrales Holz, dezente Frucht, Noten von Kirschen; im Gaumen gradlinig, dicht gewirkt, schwarze Früchte, feinkörniges Tannin, lebendige Säure, deutliche Holzprägung; langer Abgang. Noch verschlossener, nobler Wein mit Potenzial. ➔ Ritter Weine, Schaan FL Tel 00423 232 17 03 ritter-weine.li (nur wenige Flaschen)
- 3. Pinot noir -R** 2009, Baumann Weingut, Oberhallau SH 17,8 Punkte 36 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; in der Nase noch holzgeprägt, Kaffee, Vanille, dahinter rote Kirschen; im Geschmack wiederum spürbar Holz, feinkörniges Tannin, passende Säure, Substanz und viel Druck; langes, trockenes herbes Finale. Noch verschlossener, charaktervoller Schaffhauser Pinot mit besten Reifeprognosen. ➔ Baumann Weingut, Oberhallau SH Tel 052 681 33 56 baumannweingut.ch
- 4. Pinot noir** Eichholz 2009, Irene Grünenfelder, Jenins GR 17,8 Punkte 51 Franken Mittelkräftiges, strahlendes Rot; frisch- und süsfruchtiges Bouquet, Noten von Vanille und Caramel (Holz) und Kirschen; im Gaumen eher schlank, aber vielschichtig und elegant, feines Tannin, gute Säure; mittlere Länge. Delikater, subtiler Pinot, vielleicht noch etwas spröde. ➔ Bei der Winzerin ausverkauft, auf Anfrage bei Cultivino, Liebfeld BE Tel 031 972 49 39 cultivino.ch
- 5. Pinot noir** Passion 2009, Weingut Donatsch, Malans GR 17,5 Punkte 30 Franken Mittelkräftiges Rot; in der Nase zurückhaltend, dezente Holznoten, Caramel, Kirschen, spürbarer Alkohol; im Geschmack fein strukturiert, eher weich, schön integriertes Holz, saubere, gefällige Frucht; hält lange an. Schmackhafter, stillvoller, feiner Malanser Pinot noir. ➔ Weingut zum Donatsch, Malans GR Tel 081 322 11 17 donatsch-malans.ch
- 6. Pinot noir «B»** 2008, Weingut Rosenau, Kastanienbaum LU 17,5 Punkte 45 Franken Mittelkräftiges Rot; zu Beginn im Bouquet deutliche Röstaromen, Kaffee, dann immer mehr Noten von roten und schwarzen Früchten, im Gaumen weiche Fülle, präsent, saure Säure, spürbares, etwas süßes Holz; herber, frischer Abgang. Im Moment vom Holz dominiert, besitzt allerdings gutes Reife-potenzial. ➔ Weingut Rosenau, Kastanienbaum LU Tel 041 340 42 88 weingut-rosenau.ch
- 7. Pinot noir** Monolith 2009, Christian und Francisca Obrecht, Jenins GR 17,5 Punkte 48 Franken Mittelkräftiges Rot; fruchtbetontes Bouquet, Noten von roten Kirschen, auch rote Beeren, dezente Röstaromen; im Geschmack satt strukturiert, präsent, kompakt, präsent, saure Säure, feines, noch leicht sprödes Tannin; mittellanger Abgang. Moderner, gut gemachter, bereits recht zugänglicher Herrschaftler. ➔ Weingut zur Sonne, Jenins GR Tel 081 302 21 45 obrecht.ch
- 8. Pinot noir No 3**, Schlossgut Bachtobel, Ottoberg TG 17,3 Punkte 32 Franken Mittelkräftiges Rot; eher kühles, aber nobles Bouquet, rotbeerige Aromen, zurückhaltendes Holz; im Geschmack straff gebaut, frische, saftige Säure, satter Gerbstoff; im mittellangen Abgang noch etwas herb und rau. Ein delikater, feinromantischer, klassischer Pinot noir, braucht noch etwas Reifezeit. ➔ Schlossgut Bachtobel, Ottoberg, Weinfelden TG Tel 071 622 54 07 bachtobel.ch
- 9. Pinot noir Alte** Reben 2009, Michael Broger, Ottoberg TG 17 Punkte 28 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot, leichte Trübung; viel Frucht in der Nase, Kirschen, Himbeeren, Vanille, Kaffee, aber auch der Hauch eines Gerüstons; im Geschmack eher schlank, körniges Tannin, etwas schroffes Holz, saftige Säure; leichte Bitterkeit im Abgang. Ambitionierter Pinot noir, der noch Ruhe braucht. ➔ Michael Broger Weinbau, Ottoberg, Weinfelden TG Tel 071 620 18 48 broger-weinbau.ch
- 10. Pinot noir** Stadlberg 2009, Urs Picher, Eglisau ZH 17 Punkte 29 Franken Kräftiges Rot; ausladendes, leicht stechendes Bouquet, würzig, mit deutlicher Holznote, Noten von roten Beeren; im Gaumen einerseits weich und füllig, andererseits vom Holz etwas gezeichnet; langer, noch trockener Abgang. Noch jugendlich wirkender, ziemlich alkoholbetonter Pinot noir, braucht Reifezeit und kann noch zulegen. ➔ Weingut Pircher, Eglisau ZH Tel 044 867 00 76 weingut-pircher.ch

Deutschland



- 1. Spätburgunder** Kalkstein 2009, Weingut Friedrich Becker, Pfalz 18 Punkte 39.50 Franken Mittelkräftiges, leicht trübes Rot; im würzigen Bouquet ein Korb voll reifer roter Beeren, dezente Röstaromen, tiefgründig; im Gaumen vollmundig, wiederum rote Beeren, feinkörniges Tannin, saftige Säure; langer, mineralisch geprägter Abgang. Kraftvoller, frischer, verführerischer Spätburgunder mit Reife Potenzial. ➔ Boucherville, Zürich Tel 044 299 40 30 boucherville.ch
- 2. Spätburgunder** Sommerhalde «R» 1. Lage 2009, Weingut Bernhard Huber, Baden 18 Punkte 52 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; in der Nase stark holzgeprägt, Vanille, Marzipan, dahinter Noten von schwarzen Früchten, Pflaumen; kraftvoll und kompakt im Gaumen, spürbarer Alkohol, samtige Tannine, passende Säure; langer, noch trockener Abgang. Reifebedürftiger, noch holzgeprägter, vielversprechender Spätburgunder. ➔ Boucherville, Zürich Tel 044 299 40 30 boucherville.ch
- 3. Spätburgunder** Reserve «R» 2009, Weingut Knipser, Pfalz 18 Punkte 59.50 Franken Mittelkräftiges Rot; holzgeprägtes, toastiges, malziges Bouquet, entspricht Tiefe, im Hintergrund Kirschenfrucht; stoffig, konzentrierter Gaumen, seidige Tannine, eher milde Säure, spürbarer Alkohol; endet kraftvoll und lang. Ein Pfälzer Brocken von einem Pinot noir mit Alterungspotenzial. ➔ Riesling & Co, Auswil BE Tel 062 965 43 65 rieslingco.ch (Auslieferung September 2012, 5% Subskriptionsrabatt)
- 4. Spätburgunder** Pfarrwingert 1. Lage 2009, Meyer-Näkel, Ahr 18 Punkte 72 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; im Bouquet zunächst leicht verdeckt, mit Belüftung schöne Aromatik: Kirsche, Vanille, Lakritz; dichter, feinvürziger, prägnante Säure, spürbare Süßsäure; langer Abgang. Trotz des spürbaren Alkohols frischer, eleganter Spätburgunder, muss noch reifen; dekantieren, wenn jung getrunken. ➔ Boucherville, Zürich Tel 044 299 40 30 boucherville.ch
- 5. Spätburgunder** Achkarrer Schlossberg Grosses Gewächs 2009, Dr. Heger, 17,8 Punkte 62 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; holzgeprägtes Bouquet, dezente Rauchspeck, kräftig und nobel, im Hintergrund viel Schwarzfrucht; im Geschmack weiche Fülle, kerniges Tannin, passende Säure, frisch, deutlich spürbares, schroffes Holz, nachhaltig. Markanter, kraftvoller, reifebedürftiger Kaiserstuhler Spätburgunder. ➔ Gerstl Weinselktionen, Spreitenbach AG Tel 058 234 22 88 gerstl.ch
- 6. Spätburgunder** Kirschgarten Grosses Gewächs 2009, Weingut Knipser, Pfalz 17,5 Punkte 65 Franken Kräftiges, leuchtendes Rot; im Bouquet zunächst verhalten, spürbarer Alkohol, dann Röstnoten, Caramel, Mokka und schwarze Früchte, Cranberries; im Gaumen weich, schmeichelnd, feines Tannin, tiefe Säure, gewisse Mineralität; langer Abgang. Komplexer, moderner Pfälzer Pinot noir mit Schmelz. ➔ Paul Ullrich, Basel Tel 061 338 90 90 ullrich.ch (Auslieferung September 2012)
- 7. Pinot noir** Bischoffinger Steinbuck 2007, Weingut Karl H. Jöhner, Baden 17,5 Punkte 39 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; in der Nase Röstaromen, Vanille, Kaffee und Dörrrobbnoten, schwarze Beeren, tiefgründig; im Geschmack dicht gebaut, saftige Säure, samtiges Tannin, gut eingebautes trockenes Holz; nachhaltig, Gradliniger, eleganter Kaiserstuhler Pinot noir mit Reife Potenzial. ➔ Pro Vin, Münchenstein BL Tel 061 411 19 59 provin.ch
- 8. Spätburgunder** Feuerberg Grosses Gewächs 2009, Weingut Bercher, Baden 17,5 Punkte 45 Franken Mittelkräftiges Rot; mächtiges, vom Holz dominiertes Bouquet, Vanille, Kaffee, dahinter Dörrrobb, rote und schwarze Früchte; kompakt im Gaumen, kerniges Tannin, saftige Säure, spürbarer Alkohol; leichte Bitterkeit im Abgang. Jungendlich, kraftvoller Kaiserstuhler Spätburgunder, auf dessen Reife zu warten sich lohnt. ➔ Riesling & Co, Auswil BE Tel 058 234 22 88 rieslingco.ch
- 9. Pinot noir** Kirschgarten Grosses Gewächs 2009, Philipp Kuhn, Pfalz 17,5 Punkte 47.50 Franken Mittelkräftiges, dichtes Rot; reichhaltiges Bouquet, florale Noten, Dörrrobb, reife schwarze Beeren, spricht Tiefe; im Gaumen noch verschlossen, spürbare Holzprägung, dahinter charmante Frucht-süsse; endet mittellang und etwas spitz. Frischer, schmackhafter Pfälzer Pinot noir. ➔ Weine Simone Lanz, St. Gallen Tel 071 220 98 71 weinesimonelanz.ch
- 10. Pinot noir** Caroline 2009, Schlossgut Diel, Nahe 17,5 Punkte 68 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; in der tiefgründigen Nase viel reife schwarze Frucht, Hagebutte, leicht speckige Holznote; im Gaumen kraftvoll, kompakt, mit markanter Säure und kernigem Tannin; langer, frischer Abgang. Heute noch eher unahnbarer, jugendlicher Pinot noir, der gut altern wird. ➔ Gerstl Weinselktionen, Spreitenbach AG Tel 058 234 22 88 gerstl.ch

Frankreich



- 1. Vosne-Romanée 1^{er} Cru** Les Beaux Monts 2009, Domaine Dujac 19 Punkte 146 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; raffiniertes, subtiles Bouquet, röstige Holznote verbunden mit geballter, tiefer, süsser Pinot-Frucht (Schwarz-Kirsche); im Gaumen sehr gradlinig und klar, noch verschlossen und holzgeprägt, fabelhafte Säure, feinstes Tannin; langer, noch herb-bitterer Abgang. Klassischer, reifebedürftiger, delikater Burgunder. ➔ Siebe Dupf Weine, Liestal BL Tel 061 921 13 33 siebe-dupf.ch
- 2. Nuits-Saint-Georges 1^{er} Cru** La Richemone Vieilles Vignes 2009, Domaine Perrot-Minot 18,8 Punkte 159 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; verhaltenes, streng, orientalisches-würzig, gefolgt vom Duft von roten Beeren; im Gaumen weicher Auftakt, mittelgewichtig, filigran, mit seidigen Tanninen und vibrierender Säure; im Finale verschlossen und präsent. Noch etwas reservierter, aber eleganter, eher femininer Burgunder. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Liestal BL Tel 061 921 13 33 siebe-dupf.ch
- 3. Corton Grand Cru** 2009, Domaine Cornu 18,5 Punkte 105.85 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; in der Nase noch verhalten, streng, orientalisches-würzig, gefolgt vom Duft von roten Beeren; im Gaumen weicher Auftakt, mittelgewichtig, filigran, mit seidigen Tanninen und vibrierender Säure; im Finale verschlossen und präsent. Noch etwas reservierter, aber eleganter, eher femininer Burgunder. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Liestal BL Tel 061 921 13 33 siebe-dupf.ch
- 4. Clos de la Roche Grand Cru** 2009, David Duband 18,5 Punkte 157 Franken Mittelkräftiges Rot; intensives, floral-würziges, bereits etwas gereiftes Bouquet, unaufdringliches Holz, delikate rotbeerige Frucht, ein Hauch von Peperoni; im Gaumen bestechend strukturiert mit süsser Frucht, reifen Tanninen und prägnanter Säure; langer, finessereicher Abgang. Ein köstlicher, verführerischer Burgunder, fast schon ein Schmeichler. ➔ Siebe Dupf Weine, Liestal BL Tel 061 921 13 33 siebe-dupf.ch
- 5. Echézeaux Grand Cru** 2009, Jayer-Gilles 18,5 Punkte 171.70 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; kraftvolles, würziges Bouquet mit Noten von schwarzen Früchten, Kirschen; markante, noble Holznote; im Geschmack weicher Auftakt, verlängert durch seidige, straffe Tannine und eine präsent Säure; langes, noch etwas ruppiges Finale. Ein noch sehr junger, moderner Burgunder mit Riesenzugkraft. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Wattwil SG Tel 071 988 38 33 mueller-weine.ch
- 6. Vosne-Romanée Vigneux** 2009, Domaine Tardy 18,3 Punkte 51.85 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; das Bouquet gleicht einem betörenden Korb von roten Beeren, Veilchen, grüne Paprika, unaufdringliche Vanille vom Holz; im Gaumen mittelgewichtig, feiner Auftakt, seidige Tannine, frische, vibrierende Säure; endet lang und noch etwas herb. Ein köstlicher, eher femininer Burgunder. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Wattwil SG Tel 071 988 38 33 mueller-weine.ch
- 7. Beaune 1^{er} Cru** Clos du Roy 2009, Domaine Tollot-Beaut 18,3 Punkte 55 Franken Mittelkräftiges Rot; klares, reintoniges Bouquet, rote Früchte, Kirschen, Veilchen, grüne Paprika, unaufdringliche Vanille vom Holz; im Gaumen mittelgewichtig, feiner Auftakt, seidige Tannine, frische, vibrierende Säure; endet lang und noch etwas herb. Ein köstlicher, eher femininer Burgunder. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Wattwil SG Tel 071 988 38 33 mueller-weine.ch
- 8. Chambolle-Musigny 1^{er} Cru** 2009, Domaine Lécheneaut 17,3 Punkte 77.75 Franken Kräftiges, jugendliches Rot; markantes Bouquet, rote Beeren, röstiges, aber doch eher zurückhaltendes Holz, Anflug von Brotkrumen; im Geschmack mittelgewichtig, weicher Auftakt, seidige Tannine, präsent Säure; langer, noch leicht trockener Abgang. Schön geformter, feinstaurierter Burgunder mit Schmelz. ➔ Weinhandlung Hans Müller, Wattwil SG Tel 071 988 38 33 mueller-weine.ch
- 9. Chorey-Les-Beaune Pièce du Chapitre** 2009, Domaine Tollot-Beaut 18 Punkte 31 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; makelloses, rotbeeriges Pinot-Bouquet, ein Hauch Minze, Vanille, feine Holzwürze; im Geschmack weich, feinkörniges Tannin, beschwingte Säurestruktur, spürbare Holzprägung; langer, frischer Abgang. Ein einnehmender, delikater, zum Trinken animierender Burgunder zu einem Superpreis. ➔ Martel, St. Gallen Tel 071 226 94 00 martel.ch
- 10. Volnay 1^{er} Cru** Les Carelles 2009, Domaine Jean-Marc Bouley 18 Punkte 54.50 Franken Mittelkräftiges, jugendliches Rot; in der Nase tiefgründig, Noten von schwarzem Holunder und rauchigem Holz, Vanille, Kaffee; im Gaumen kräftig strukturiert, kompakt, saftige Säure, Pinot-Süsse, deutlich spürbares Holz; endet lang, holzbetont. Ein eher maskuliner, eleganter Burgunder mit Alterungspotenzial. ➔ Siebe Dupf Weine, Liestal BL Tel 061 921 13 33 siebe-dupf.ch